

Tagungsleitung

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Stefan Rappenglück
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung,
Landesverband Bayern e.V.

Dipl. Jur. Dipl. Pol. Birgit Boeser
Europäische Akademie Bayern e.V.

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-6647
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 15. September 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 15. September 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 €
(ermäßigt: 80 €).
Ohne Übernachtung 90 €
(ermäßigt: 60 €).

Für Mitglieder der DVPB Bayern ermäßigt sich die Gebühr jeweils um 30 €.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Rassismus und Antisemitismus als Herausforderungen für die offene Gesellschaft

23. – 25. September 2022



In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung, Landesverband Bayern e.V. und der Europäischen Akademie Bayern e.V.

EINLADUNG

Die offene, demokratische Gesellschaft in Deutschland wird von mehreren Seiten bedroht. Augenfällig ist, dass rassistische Einstellungen und Denkmuster auch in der öffentlichen Debatte, in Politik und (digitalen) Medien verstärkt zu vernehmen sind und in diesem Sinne alltäglicher werden. Dabei zeichnet sich einerseits eine Radikalisierung bestimmter Gruppierungen ab, die auch vor dem Einsatz von Gewalt nicht zurückschrecken, während andere Bewegungen gerade den Schulterschluss mit der sogenannten bürgerlichen Mitte suchen und für sich in Anspruch nehmen, die stille Mehrheit der Bevölkerung zu repräsentieren. All diese Entwicklungen wurden durch die Corona-Pandemie verstärkt. Besonders erschreckend ist die Zunahme des latenten und offenen Antisemitismus.

In Rahmen unserer Tagung beschäftigen wir uns mit diesen Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und fragen, welche Erklärungsansätze es für diese Entwicklungen gibt. Dabei setzen wir uns nicht nur mit der Situation in Deutschland auseinander, sondern nehmen auch die Lage in Ländern in unserer Nachbarschaft in den Blick. Ausgrenzung und Bedrohungen treffen jedoch auch auf Solidarität und zivilgesellschaftliches Engagement. Wir stellen daher verschiedene Maßnahmen und Projekte aus dem Bereich der politischen Bildungsarbeit vor, die Rassismus und Antisemitismus entgegenwirken sollen. Welche Herausforderungen sich aus alledem für die Politik ergeben, wird Thema unserer Abschlussdiskussion sein.

Wir laden Sie herzlich zu unserer gemeinsamen Tagung mit dem Landesverband Bayern der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB) und der Europäischen Akademie Bayern ein und freuen uns auf anregende Diskussionen.

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Stefan Rappenglück
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung,
Landesverband Bayern e.V.

Dipl. Jur. Dipl. Pol. Birgit Boeser
Europäische Akademie Bayern e.V.

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022

- 14.00 Uhr **Anreise und Kaffee**
- 15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jörg Siegmund, M.A.
Prof. Dr. Stefan Rappenglück
Dipl. Jur. Dipl. Pol. Birgit Boeser
Videogrußwort
Prof. Dr. Michael Piazzolo
Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, München
- I. Eröffnungsvorträge**
- 15.30 Uhr Online-Modul
Antisemitismus und Rassismus als Herausforderung für die offene Gesellschaft: Eine Positionsbestimmung
Prof. Dr. Samuel Salzborn
Ansprechpartner des Landes Berlin zu Antisemitismus / Justus-Liebig-Universität Gießen
- 17.00 Uhr **Pause**
- 17.15 Uhr **Antisemitismus und Identitätspolitik – Grundzüge einer intersektionalen Antisemitismuskritik**
Prof. Dr. Karin Stögner
Universität Passau
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Forum: Politische Bildung nach der „Zeitenwende“**
Austausch über Herausforderungen und Impulse an Thementischen

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Berichte zu den Thementischen**
II. Internationale Perspektiven
- 9.30 Uhr **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit anhand ausgewählter Länderbeispiele**
(3 Arbeitsgruppen, 2 Durchgänge)
AG 1: Russland
Dominik Tomenendal, M.A.
Europäische Akademie Bayern e.V., München
- AG 2: Italien**
Farras Fathi, B.Sc.
Europäische Akademie Bayern e.V., München
- AG 3: Ungarn**
Dipl. sc. pol. Univ. Till Dechéne
Europäische Akademie Bayern e.V., München
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- III. Strategien der politischen Bildung**
- 14.45 Uhr **Gut gemeint... Fallstricke einer Bildungsarbeit gegen Rassismus**
Anne Broden
Politische Erwachsenenbildnerin und Sozialwissenschaftlerin, Köln
- 16.00 Uhr **Kaffee**
- 16.30 Uhr **Maßnahmen und Projekte gegen Rassismus und Antisemitismus**
(6 Projektvorstellungen, 2 Durchgänge)
Rabia Kökten, M.A.
Paulina Seelmann, B.A.
Zentrum „Den Menschen im Blick“,
Ludwig-Maximilians-Universität München
Ltd. RDin Uta Löhner
„Augen auf!“ – ein Game zum Einsatz im Unterricht / Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München

Judith Rahner, M.A. (angefragt)
Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
Michael Schneider-Velho
Pädagogisches Institut München
StRin Julia Treindl, M.A.
Ludwig-Maximilians-Universität München
Team der
Beratungsstelle B.U.D. Für Betroffene rechter Gewalt

- 17.25 Uhr **Pause**
- 17.35 Uhr **Fortsetzung der Projektvorstellungen**
- 18.30 Uhr **Abendessen**

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- IV. Politische Perspektiven**
- 9.00 Uhr **Rassismus und Antisemitismus in Bayern wirksam bekämpfen**
Dr. Ludwig Spaenle, MdL
Staatsminister a.D., Beauftragter der bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, München
- 9.30 Uhr Online-Modul
Jenseits von Sonntagsreden: Herausforderungen beim Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus
Prof. Dr. Julia Bernstein
Frankfurt University of Applied Sciences
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.30 Uhr **Diskussionsrunde**
Marian Offman
Beauftragter der Landeshauptstadt München für den interreligiösen Dialog
Prof. Dr. Julia Bernstein
Dr. Ludwig Spaenle, MdL
- 12.00 Uhr **Mittagessen, Ende der Tagung**